

Das sind sie! Unsere neuen deutschen Meister!

**Einen herzlichen Glückwunsch
den neuen Deutschen Meistern!**



Vincent Keymer,
U10



Julia Bui,
U10w



Julian Martin,
U12



Jana Schneider,
U12w



Thore Perske,
U14



Fiona Sieber,
U14w



Jonas Lampert,
U16



Josefine
Heinemann, U16w



Johannes Carow,
U18



Stefanie Düssler,
U18w



Daniel Gölz,
Sieger der ODEM
U25 A-Turnier



Christian Gheng,
Sieger der ODEM
U25 B-Turnier

Rira bien qui rira le dernier. - Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

U10/U10w

Das Endspiel um den Titel war lange ausgeglichen, doch am Ende zahlten sich die zähen Gewinnversuche von Vincent Keymer aus. Er besiegte Daniel Kopylov und ist mit neun Punkten neuer Deutscher Meister. Daniel blieb trotz der Niederlage die Bronzemedaille, da er von den fünf Spielern mit acht Punkten die beste Buchholzwertung aufweist. Den Silberrang sicherte sich durch einen Sieg in der Schlussrunde Justus Felix Graf, der auch die beste Buchholzwertung im ganzen Turnier hat.

Julia Bui nahm nach 26 Zügen das Remisangebot ihres sächsischen Teamkollegen Kasimir Lieberwirth an – das reichte ihr nach Wertung zum Mädchentitel. Auf den weiteren Medaillenplätzen platzierten sich Sonja Kukulina und Dana Berelowitsch. Genau wie die Medaillengewinnerinnen hatten auch noch Vitalia Khamenya und Paula Ruppert sechs Punkte auf dem Konto.

U12/U12w

Der Titel war bereits vor dem letzten Tag an Julian Martin (9,5/11) vergeben, doch um die weiteren Plätze wurde noch hart gekämpft. Im Duell um Silber setzte sich Theo Gungl mit Schwarz gegen Maximilian Paul Mätzkow durch, mit 8,5 Punkten heißt dieses: Platz 2. Valentin Buckels kam durch einen Sieg gegen Emil Schmidek noch auf acht Punkte, dank der besseren Buchholzwertung reicht dies für Bronze vor Jari Reuker.

Deutlicher als der halbe Punkt Vorsprung in der Abschlusstabelle war der Mädchentitel für Jana Schneider (7,5/11), die auch in der Gesamtwertung auf den starken sechsten Platz kam. Charlotte Sanati gewann zum Abschluss ihre Partie und sicherte sich mit sieben Punkten den zweiten Platz. Das Podium wird komplettiert durch Rachela Rosenhain, die im Turnierverlauf 6,5 Punkte sammelte.

U14

Thore Perske hat über den ganzen Turnierverlauf souverän das Feld von vorne kontrolliert. Am Abschlusstag reichte ihm ein Remis gegen Roven Vogel für den Titelgewinn mit 7,5 Punkten. Zwei weitere Spieler konnten sich heute noch auf 6,5 Punkte kämpfen. Patrick Höglauer (Remis gegen Kevin Kololli) holte Silber und Martin Kololli (Sieg gegen Leonid Sawlin) sicherte sich Bronze.

U14w

Trotz eines engen Turnierverlaufs zeigt die Abschlusstabelle ein deutliches Bild. Fiona Sieber hat mit sieben Punkten einen ganzen Punkt Vorsprung vor dem Rest des Feldes. Die Entscheidung über die weiteren Medaillen musste dann die Buchholzwertung bringen, denn fünf Mädchen hatten am Ende sechs Punkte auf dem Konto. Carolin Gatzke holte mit 45 Buchholzpunkten Silber. Für Vorjahressiegerin Paula Wiesner (44) blieb noch die Bronzemedaille, Olga Weis und Anna Nobis (beide 43,5) verfehlten die Medaillenplätze denkbar knapp.

U16

Jonas Lampert (8/9) hatte bereits am Freitag den Titelgewinn sicher gemacht, heute beendete er das Turnier aber zudem noch mit einem Ausrufezeichen. Im Endspiel Dame gegen zwei Türme bezwang er den topgesetzten Jan-Christian Schröder. Zwei ganze Punkte dahinter holte sich Christoph Grunau (6/8) den zweiten Platz, Dritter wurde Mark Kvetny mit 5,5 Punkten und der besten Buchholzwertung einer punktgleichen Siebenergruppe.

U16w

Ein Remis hätte bereits gereicht, aber Josefine Heinemann machte ihren Titelgewinn dann gleich mit einem Sieg zum Abschluss klar. Mit 7,5 Punkten hatte sie zum Ende einen ganzen Punkt mehr als Sonja Maria Bluhm (6,5/9), die wiederum im zweiten Jahr in Folge eine Silbermedaille errang. Bronze ging an Larissa Schwarz (6/9), die sich in der Buchholzwertung gegen Luise Diederichs durchsetzte.

U18

Johannes Carow spielte zum Abschluss Remis, so dass Till Schreiner (beide 6,5 Punkte) mit einem Sieg noch zu ihm aufschließen konnte. Als aber der letzte Buchholzpunkt gezählt war, konnte Johannes jubeln, denn er lag in der Feinwertung mit 44,5:43,5 vorne. Wie im letzten Jahr bekam Till wegen seiner schlechteren Wertung nur die Silbermedaille. Auch um die Bronzemedaille musste die Buchholzwertung zwischen zwei Spielern mit je sechs Punkten entscheiden – Christoper Noe (44) hatte knapp die Nase vorn, für Emil Powierski (43,5) blieb so nur der etwas unglückliche vierte Platz.



U18w

Stefanie Düssler brauchte den Sieg zum Gewinn der Goldmedaille und sie holte ihn sich auch gegen Franziska Liez. Mit 7,5 Punkten lag sie am Ende einen halben Punkt vor Hannah Kuckling. Auf dem dritten Platz landete Silvia Spiegelberg (6,5/9) mit einem weiteren halben Zähler Rückstand. Die ersten drei Spielerinnen haben sich im Turnierverlauf einen klaren Vorsprung erarbeitet, die Verfolgerinnen haben nur 5,5 Punkte erreicht.

**U25A**

Daniel Gölz hat die U25A gewonnen. Mit 7,5 Punkten holte er genau so viele Punkte wie Philipp Wenninger und IM Hagen Poetsch auf Rang zwei und drei.

U25B

Christian Gheng hat mit 7,5 Punkten gewonnen, Matthias Reimann und Niklas Preißler landeten mit sieben Punkten auf den nächsten Plätzen.

www.deutsche-schachjugend.de

Terminkalender der Deutschen Schachjugend 2013

Die DEM ist fast geschafft. Aber keine Sorge, die DSJ fällt deswegen noch lange nicht in den Winterschlaf. Es stehen nämlich viele weitere Events an. Damit ihr alle wisst was auf euch zukommt und welche Termine ihr euch freihalten müsst, haben wir hier eine kleine Liste für euch zusammengestellt.

Für nähere Informationen empfehlen wir euch unseren DSJ-Newsletter den ihr leicht unter <http://www.deutsche-schachjugend.de/newsletter.html> finden könnt.

Mai

30.05.–02.06. Messe YOU in Berlin

Juni

07.06.–08.06. Schulschachpatentlehrgang

21.06.–23.06. Jugend für Jugend

Workshop in Neumünster

28.06.–30.06. DSJ-Akademie 2013

Workshop in Rotenburg an der Fulda

Juli 2013

12.07.–20.07. Europamannschaftsmeisterschaft
Mannschaftsturnier

12.07.–14.07. Jugend für Jugend Workshop in
Homburg

13.07.–16.07. Kinderschachcamp U9 Freizeit in
Schwerin

August 2013

01.08.–18.08. Japanaustausch

02.08.–05.08. Kinderschachcamp Bad Homburg

24.08.–25.08. Schachballturnier

27.08.–05.09. EU-Meisterschaft

September 2013

28.09.–09.10. Jugendeuropameisterschaft
Einzeltturnier in Budva/Montenegro

Oktober 2013

Deutsch-Französischer Jugendaustausch

02.10.–06.10. DLM 2013 - Mannschaftsturnier

November 2013

01.11.–03.11. Schulschachkongress

15.11.–17.11. Jugendworkshop

Dezember 2013

17.12.–29.12. Jugendweltmeisterschaft

Einzeltturnier in Al-Ain/Vereinigte Arabische Emirate

31.12. Bewerbungsschluss DVM 2014

Tschüß! Adieu!

Jetzt geht es nach einer spannenden Woche wieder zurück. Fürs Auto oder die Bahn haben wir ein paar Spiele für euch:

Ja-Nein-Spiel

Einer stellt Fragen, die andere antwortet. Dabei ist alles erlaubt, nur die Wörter „ja“ und „nein“ dürft ihr nicht verwenden! Das machen wir so häufig, dass das Spiel ziemlich knifflig werden kann. Achtung: immer wieder die gleiche Antwort geben ist langweilig.

So geht's:

- Spielst du gerne Schach? – Nur im Sommer in Badehose!
- Magst du Eis? – Klar!
- Traust du dich, mit Schwarz Französisch zu spielen? – Nur, wenn mir mein Trainer vorher hilft.
- Hast du auf der DEM Fotos gemacht? – Leider hatte ich keine Kamera dabei.

Jeder fragt reihum alle Mitspieler. Das Spiel ist sofort zuende, wenn einer von euch „ja“ oder „nein“ sagt.

Keine Ahnung

Auch bei diesem Spiel stellt jeder reihum dem nächsten eine Wieso- oder Warum-Frage, die er sich selbst ausgedacht hat. Lustig und etwas schwierig wird das Spiel, da du nicht auf die letzte gestellte Frage antworten mußt, sondern auf die Frage davor. Auf die erste Frage kann man logischerweise keine Antwort geben, daher antwortest du zu Beginn: „Keine Ahnung“.

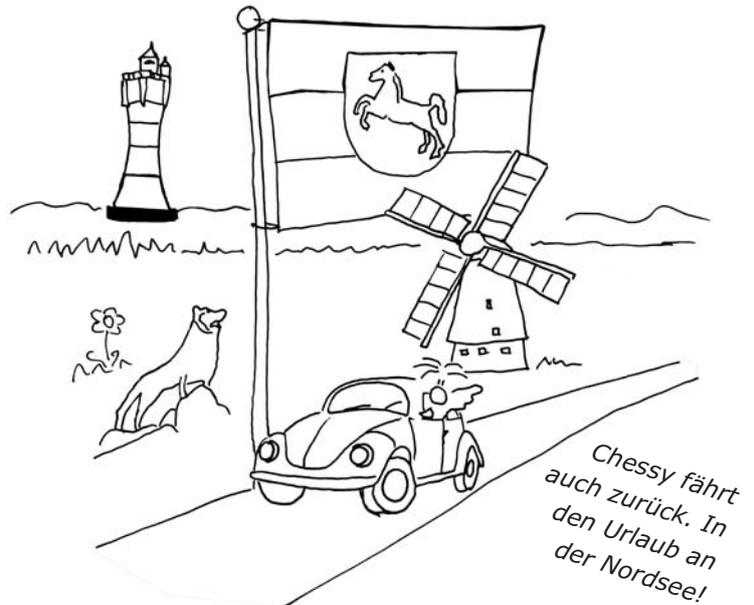
So geht's:

- Warum fahren wir so schnell Auto? – Keine Ahnung!
- Wieso sind Frösche grün? – Weil wir schnell nach Hause wollen.
- Warum spielen viele Leute Schach? – Damit sie nicht so in der Landschaft auffallen.
- Wieso sind die Meisterschaften schon wieder vorbei? – Weil es Spaß macht.
- Warum sind zuviele Süßigkeiten schädlich? – Weil eine Woche viel zu kurz ist!

Querliegende Salzstange

Für dieses Spiel braucht man Salzstangen und eine Stoppuhr. Breitmaulfrösche dürfen nicht mitspielen, da sie immer gewinnen. Die anderen brauchen viel Geschick:

Deine Aufgabe ist es, eine Salzstange, die du dir in den Mund gesteckt hast, so schnell wie möglich zu drehen, ohne dass sie zerbricht. Am Anfang steckst du das eine Ende der Salzstange im Mund, zum



Schluss muss das andere Ende dort sein.

Ein Tipp für den Start: Erstmal nur das ganze mit einer halben Salzstange ausprobieren, das ist einfacher. Und ein zweiter: Einfacher als die Salzstange im Mund zu drehen, ist es, wenn du sie auf der Zunge außerhalb des Mundes balancierst.

Pusemuckeln

Eine der Spielerinnen denkt sich eine Tätigkeit aus, beispielsweise Schach spielen oder Lesen.

Die anderen müssen erraten, was sie sich ausgedacht hat. Dafür dürfen sie Fragen stellen, die mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden können. Da sie das Wort, das sie suchen, noch nicht kennen, ersetzen sie es durch das Phantasiewort „pusemuckeln“.

So geht's (Beispiel: Schach spielen):

- Können Menschen pusemuckeln? – Ja
- Können Tiere pusemuckeln? – Nein
- Braucht man Hilfsmittel zum pusemuckeln – Ja
- Ist pusemuckeln ein Sport? – Ja
- Brauche ich Figuren zum pusemuckeln? – Ja

Dann ist es Schach spielen!

Dalli-Dalli

Hierbei spielen immer zwei Spieler zusammen. Von einem Dritten, z. B. Eltern/Mitfahrern oder einem zweiten Team, gegen das ihr spielt, wird ein Begriff vorgegeben. In einem vorgegebenen Zeitrahmen (30, 45 oder 60 Sekunden) müssen die Spieler abwechselnd passende Begriffe nennen. Fällt einem der beiden nichts ein, sagt er weiter und der andere ist an der Reihe. Pro Begriff bekommt das Team einen Punkt, pro „weiter“ einen abgezogen.

So geht's (Oberbegriff Schach):

Eröffnung – Italienisch – Rochade – Bauern – König – Dame – Weiß – Schwarz – Springer – Läufer – Endspiel – En passant – j'adoube – DEM 2013 ...

La voix du tournoi



Marvin Henning (U10) aus Sachsen-Anhalt

Hallo Marvin, wie ist das Turnier für dich gelaufen?

Ich habe 6,5 Punkte gemacht und bin auf dem 26. Platz gelandet. In manchen Spielen hätte ich sicherlich besser in der Eröffnung spielen können, aber ich bin zufrieden.

Wie hat dir die DEM ansonsten gefallen?

Es war sehr schön. Ich wollte vor allem die neuen Spiele im Freizeitbereich ausprobieren und das Bücherland hat mir auch gut gefallen.

Und heute Abend, Bayern oder Dortmund?

Dortmund.



Katrin Hartmann (U10w) aus Rheinland-Pfalz

Hallo Katrin, wie ist das Turnier für dich gelaufen?

Ich habe 4 Punkte gemacht und bin zufrieden damit.

Wie hat dir die DEM ansonsten gefallen?

Gut. Ich war öfter in der großen Sporthalle oder im Freizeitbereich, wo ich Spiele gespielt habe.

Magst du denn eigentlich Fußball und weißt, was heute Abend ist?

Nein.



Chessica

Hallo, wer bist du denn?

Ich bin Chessica.

Ich sehe dich hier mit Chessy zusammen, seid ihr befreundet?

Nein, Chessy ist mein Papa.

Das sind ja ganz neue Einblicke. Seit wann gibt es dich denn?

Eigentlich schon immer!

Wo hast du dich denn dann bisher versteckt?

Bisher habe ich mich noch zurückgehalten, aber dieses Jahr wollte ich einfach mal vorbeikommen.

Warst du denn bisher zu schüchtern, um unsere DEM-Teilnehmer zu treffen?

Nein, nur ich hatte jetzt erst die Idee, dass ich mit Papa hierher fahren könnte.

Aber dein Papa ist doch jedes Jahr hier?

Davon wusste ich auch erst seit letztem Jahr.

Chessica, magst du eigentlich Fußball? Bayern oder Dortmund?

Ich finde Fußball doof und interessiere mich nur für Schach!



Impressionen



Die DEM in Zahlen - Zugzahlrekord wieder gebrochen!

Und zum Schluss noch etwas für die Statistik: Unser Bulletin-Team hat jeden einzelnen Zug dieses Turniers am Computer nachgespielt und so dafür gesorgt, dass bereits wenige Stunden nach jeder Runde alle Partien zum Download und im Bulletin verfügbar waren. Und da es bei der vielen Arbeit auch nicht mehr darauf ankommt, ob man ein bisschen mehr oder weniger macht, haben sie auch direkt noch die Züge gezählt!

Das beeindruckende Ergebnis dieses Jahr: 112.496 Züge in 2.736 Partien im Schnitt also 41 Züge pro Partie. Zum Vergleich: letztes Jahr waren es **99.436** Züge in **2.399** Partien. Spitzenreiter ist die Altersklasse U10 mit **23.341** Zügen, dicht gefolgt von der U12 mit **22.068** Zügen.



Chessy im Abschluss-Interview

Hallo Chessy, du bist im Stress, wir wissen es, aber auf ein Wort.

Aber nur kurz bitte.

Du siehst zufrieden aus, stimmt unser Eindruck?

Ja das stimmt. Viele haben mir zwischendurch gesagt, dass ihnen die Meisterschaft gefallen hat und sie mit dem Angebot und der Organisation zufrieden sind. Das freut mich und ich gebe den Dank gerne an das Organisationsteam der DSJ weiter.

Das ist auch unser Eindruck, das Team war sehr gut.

Ich möchte das noch mal betonen, hier wird eine tolle Arbeit geleistet. Dies ist die größte Schachveranstaltung in Deutschland mit der größten Programmvielfalt. Das Orga-Team der DSJ umfasst etwas mehr als 40 Personen, alle natürlich ehrenamtlich aktiv. Und trotz dieser Größe freuen wir uns immer wieder sehr darüber, wenn Betreuer, Eltern oder Landesdelegationen mithelfen und anpacken oder eigenständig etwas organisieren, denn wir stoßen an unsere Grenzen.

Also das Programm abspecken?

Nein, das kann nicht die Lösung sein, denn das Programm wird ja gut angenommen. Gerade im Bereich Öffentlichkeitsarbeit kommen viele neue Aufgaben hinzu, wie die sozialen Netzwerke, wo wir nicht sagen können: Die bedienen wir nicht. Wir möchten ja gerade, dass alle in Deutschland dieses Event verfolgen können. Also eher noch mehr Mitarbeiter im Orga-Team.

Das Angebot mit den beiden Großmeistern kam wieder besonders gut an, oder?

Das zumindest ist mein Eindruck. Daher möchte ich mich als Chessy für die ganze DEM und DSJ bei Arkadij Naiditsch und David Baramidze bedanken, für ihr tolles Engagement hier auf der DEM. Sie sind wirklich GM zum Anfassen und haben sich mehr als professionell gezeigt. Hut ab vor Beiden! Und bei der Siegerehrung werden sie ja auch noch mitmischen.

Es bleibt also auch bei diesem Angebot?

Das kann man nie genau sagen, das hängt auch davon ab, wen man zu dem Zeitpunkt der DEM bekommt. Arkadij zumindest hat sich schon mal den Termin der DEM 2014 geben lassen. Es gefällt ihm hier sehr gut.

Wir haben den Eindruck, Chessy du bist sehr zufrieden.

Ja, das kann ich bestätigen. Natürlich gibt es hier und dort immer kleine Punkte, die man verbessern kann, denn so eine Organisation lebt ja und verändert sich ständig. Aber alles zusammen genommen, bedanke ich mich bei allen Beteiligten, bei den fairen Spielern, den Eltern und den vielen Betreuern aus den Ländern für die gute Stimmung bei der DEM.

Also dann bis zur nächsten DEM!

Ich bin dabei und ich hoffe, dass auch alle anderen im nächsten Jahr wieder mit dabei sind. Vor allem wünsche ich euch aber erstmal viel Spaß bei der Siegerehrung!



Das Öff-Team sagt allen Teilnehmern, Betreuern, Eltern und anderen Teams: TSCHÜSS!

Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer tollen Woche in Oberhof möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr Interesse und ihr Engagement auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Redaktionsarbeit bei der DEM 2013 beigetragen haben.

Die Redaktion dankt

- **ChessBase** für die Unterstützung bei den Live-Partien, Radio DEM und Chessy TV;
- unseren Kommentatoren: **Arkadij Naiditsch**, **David Baramidze**, **Felix Graf** und **Bernd Rosen**
- für die Rundenberichte aus den Turniersälen: **Gerhard Riewe**
- **Lysan Stemmler** für die Zuarbeit zur Mädchen-seite
- unseren Nachwuchsreporterinnen: **Laura Gammisch**, **Margaryta Paliy**, **Christina Winterholler**
- **Gustaf Mossakowski** für die Chessys
- dem **Freizeit-Team** für die nette Zusammenarbeit
- **Michael Juhnke**, der vor dem Frühstück die Zeitung druckte, tackerte und verteilte –

DANKE!

- all denen, die eine Partie des Tages eingereicht haben
- und all den anderen, die uns unterstützt haben!



Wir wünschen euch eine gute Heimreise und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!